



Foto: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

## **UMGANGSFORMEN**

# **Martinsbote Galgenen**

Pfarrblatt September 2020

## **Sind gute Umgangsformen noch gefragt? / Wir sind, wie uns andere erleben.**

Es sollte ein angenehmer Abend werden mit einem sympathischen Mann, der mich gebeten hatte, ihn zu beraten, weil er eine politische Karriere einschlagen wollte. Wir unterhielten uns bestens beim Apéro, ein feines Diner wurde serviert. Dann senkte mein Gegenüber den Kopf und schaufelte mit der Gabel die Speisen in sich hinein – Nicht nur der Blickkontakt, auch die Freude am Abend und die Lust auf das Gemeinsame, war sofort weg.

Gute Umgangsformen spielen in allen Lebensbereichen und Situationen eine Rolle und drücken sich auf mannigfaltige Weise aus. Ob im Beruf oder privat, die Art und Weise, wie wir andern Menschen begegnen, bestimmt ob wir vom Gegenüber anerkannt, ja gar respektiert werden. Höflichkeit und Rücksichtnahme haben nichts mit Heuchelei zu tun, sondern sind Zeugnis davon, wie wir unsere Mitmenschen wertschätzen. Ein ehrlich gemeintes «Entschuldigung», ein selbstverständliches «Bitte» oder «Danke», ein Lächeln oder ein freundlicher Gruss kosten gar nichts, tragen aber sehr viel zu einer guten Atmosphäre, zu einem angenehmen Gesprächsklima bei.

### **Ehre gebühre dem Gruss**

Gute Umgangsformen helfen zeitweilen auch, zwischenmenschliche Konflikte zu entschärfen oder gar nicht erst entstehen zu lassen. So hiess es bereits im Mittelalter «Gruss ist Ehre». Nur verfeindete Parteien grüssten sich nicht. Erst grüssen, dann aufeinander losgehen, dies versties gegen damalige Moralvorstellungen. Der Gruss gab also eine gewisse Sicherheit und Anerkennung.

Aber nicht nur die verbale Kommunikation, auch unser Erscheinungsbild, wie wir essen, die Gabel oder das Messer halten, welche Gesten wir verwenden und vieles mehr sind Ausdruck unserer Einstellung gegenüber den Mitmenschen.

### **Zeitlos trotz stetigem Wandel**

Grundsätze wie Respekt, Höflichkeit, Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und alles, was wir gemeinhin als Anstand bezeichnen, sind zeitlos gültig. Dies obwohl Umgangsformen und ihre Ausprägungen sich stetig wandeln. Sie werden beeinflusst durch neue Lebensformen, beispielsweise durch die Tonalität, die Kürze und die stetige Verfügbarkeit neuer Kommunikationskanäle wie Chats oder Videotelefonie. Und natürlich ermöglicht die Mobilität Kontakte mit Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen mit ihren eigenen Umgangsformen.

Über Generationen gepflegte Verhaltensweisen mögen altmodisch erscheinen, Individualismus und Selbstverwirklichung kennen teilweise keine Grenzen mehr. «Erlaubt ist, was gefällt», scheint mehr denn je zum Motto geworden zu sein. Doch gerade deswegen: Wer die Spielregeln der Etikette beherrscht, bewegt sich sicher auf dem gesellschaftlichen Parkett. Nicht von ungefähr haben sich Umgangsformen über Jahrhunderte eingebrannt in unseren Verhaltensweisen. Wer sie verinnerlicht, gewinnt Vertrauen und wird geschätzt – was unser aller Leben angenehmer macht.

Zurück zum Abend mit dem an Umgangsformen ungeschulten Mann. Wohl viele haben ähnliche Erfahrungen gemacht und schätzen es, wenn die Tischmanieren nicht von der guten Konversation ablenken. Eine Karriere als Politiker hat der Mann übrigens nie angetreten.

Gastbeitrag von Rita Tschuppert, Top Outfit – Farb-, Stil- und Imageberatung, Galgenen

**Pfarr-Administrator**

Bruder Patrik Schäfli

Telefon: 055 220 53 03

Mail: pfarrer@kg-galgenen.ch

**Pastorale Mitarbeiterin**

Corinne Mäder

Natel: 079 819 84 32

Mail: pastoralarbeit@kg-galgenen.ch

**Sakristan**

Adelbert Hüppin

Natel: 079 902 90 37

**Sekretariat**

Daniela Ebnöther

Katholisches Pfarramt

Kirchweg 1, 8854 Galgenen

Telefon: 055 440 13 94

Mail: sekretariat@kg-galgenen.ch

Homepage: www.kg-galgenen.ch

**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag von 9.00–11.30 Uh

***Aktuelle Termine können auch immer auf unserer Homepage nachgeschaut werden******Für Ihre Agenda...******...besondere Anlässe im Monat September 2020*****– Samstag, 05. September 2020**09.30 Uhr **KEINE** Eucharistiefeier17.00 Uhr **FIRMUNG** mit dem ehemaligen Generalvikar Martin Kopp  
Der Apéro für alle Kirchenbesucher findet vor dem Festgottesdienst statt. Dieser wird musikalisch vom Musikverein Galgenen umrahmt. Leider sind alle Plätze für die Firmanden und ihre Angehörigen reserviert!**– Sonntag, 06. September 2020**

09.30 Uhr Familiengottesdienst

Segensfeier mit den 1. Klassen. Diesen Gottesdienst wird Jolanda Schnorf gemeinsam mit den Erstklässlern gestalten.

**– Sonntag, 13. September 2020**

09.30 Uhr In diesem Gottesdienst werden unsere neuen Ministranten feierlich in ihren Dienst aufgenommen.

Im Anschluss an den Gottesdienst führen die Ministranten im Martins-Träff ein «Chiläkafi».

**– Sonntag, 27. September 2020**

09.30 Uhr Corona bedingt feiern wir die Eucharistiefeier in der Pfarrkirche (statt Jostenkapelle)

# Unsere Gottesdienste

## Sonntags

09.30 Uhr Gottesdienst

## Werktags

Mittwoch, Freitag und Samstag:  
Eucharistiefeier um 09.30 Uhr

## Beerdigungsgottesdienste

Montag bis Samstag, 09.30 Uhr

## Gedächtnisgottesdienste:

Mittwoch, Freitag und Samstag, 09.30 Uhr

## Beichtgelegenheit

Nach Vereinbarung jederzeit möglich

# Gottesdienste

## September 2020

### 2. Mittwoch

*Sel. Apollinaris Morel, Kapuziner,  
Fribourg*  
09.30 Eucharistiefeier

### 4. Freitag, Herz-Jesu-Freitag

09.30 Eucharistiefeier  
mit kurzer Anbetung  
und sakramentalem Segen

### 5. Samstag

09.30 **KEINE** Eucharistiefeier  
17.00 **FIRMUNG** mit dem ehem.  
Generalvikar Martin Kopp  
Das Kirchenopfer ist für sein  
Jugendprojekt «begleitetes  
Wohnen für Jugendliche in Uri».  
Leider sind alle Plätze für  
die Firmanden und ihre  
Angehörigen reserviert!

### 6. 23. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Gottesdienst und Segensfeier  
mit den 1. Klassen  
Opfer für die Aufgaben  
des Bistums  
*Erstes Jahrzeit*  
*Alois Schätti-Schnellmann*

### 9. Mittwoch

09.30 Eucharistiefeier

### 11. Freitag

09.30 Eucharistiefeier

### 12. Samstag

09.30 Eucharistiefeier

### 13. 24. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Gottesdienst mit der  
Aufnahme unserer neuen  
Ministranten.  
Im Anschluss wird im Martins-  
Träff ein Chiläkafi geführt.  
Opfer für die Ministranten

### 16. Mittwoch

*Hl. Kornelius, Papst und hl. Cyprian,  
Bischof von Karthago*  
09.30 Eucharistiefeier

### 18. Freitag

09.30 Eucharistiefeier

### 19. Samstag

09.30 Eucharistiefeier

### 20. 25. Sonntag im Jahreskreis – Eidgenössischer Dank, Buss- und Betttag

09.30 Eucharistiefeier, musikalisch  
begleitet von den Kantoren  
Bettagsopfer für Seelsorger/  
innen und Pfarreien  
in Notlagen

### 23. Mittwoch

*Hl. Padre Pio (Pius von Pietrelcina),  
Kapuziner*  
09.30 Eucharistiefeier

**25. Freitag**  
**Hl. Niklaus von Flüe,**  
**Einsiedler,**  
**Friedensstifter,**  
**Landespatron**  
09.30 Eucharistiefeier



**26. Samstag**  
09.30 Eucharistiefeier

**27. 26. Sonntag im Jahreskreis**  
09.30 Eucharistiefeier  
in der Pfarrkirche  
(statt Jostenkapelle)  
Opfer für migratio am  
«Tag der Migranten»

**30. Mittwoch**  
09.30 Eucharistiefeier

## STIFTJAHREZEITEN

### im Monat September 2020

- 04. Katharina Schnellmann,  
Obergasse 20, Galgenen
- 16. Franz und Josefina Hubli-Ronner,  
Hinterberg, Galgenen
- 30. Alois Stucki-Horat  
Grabeneggstrasse 8, Galgenen

### **Gebetsanliegen** **im September 2020**

Wir beten, dass kein Raubbau an den Rohstoffen unseres Planeten betrieben wird, sondern dass sie gerecht und nachhaltig verteilt werden.

Wir beten für alle, die sich durch ihr alltägliches Verhalten bewusst für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.

**Mit dem Sakrament  
der Taufe haben wir  
in die Gemeinschaft  
der Kirche aufgenommen  
und wünschen  
den Familien Gottes Segen:**



**Corinne Kessler**, getauft am 21. Juni 2020  
in der Pfarrkirche St. Martin in Galgenen  
Tochter von Rahel und Balz Kessler-Kölbl, Vorderthal

**Adrian Kessler**, getauft am 21. Juni 2020  
in der Pfarrkirche St. Martin in Galgenen  
Tochter von Jeannette und Andreas Kessler-Gut, Galgenen



**Im Glauben  
an die Auferstehung  
haben ihr Leben vollendet:**

#### **Paulina Stucki-Ronner**

Geboren am: 03. Mai 1930  
Gestorben am: 20. Juni 2020  
Beerdigt am: 26. Juni 2020

#### **Armin Hegner-Spörri**

Geboren am: 11. März 1939  
Gestorben am: 18. Juni 2020  
Beerdigt am: 30. Juni 2020

#### **Rosmarie Schwander-Schwyster**

Geboren am: 13. März 1928  
Gestorben am: 10. Juli 2020  
Beerdigt am: 16. Juli 2020

Der Herr ist nahe allen, die zerbrochenen Herzen sind, und hilft denen, die ein zerbrochenes Gemüt haben (*Psalms 34,19*).

# Kirchenopfer / Spenden

## Im Monat Juni 2019

### **Kirchenopfer:**

- |  |            |
|--|------------|
| 01. Für ASHIA, Kinderhilfswerk   | Fr. 432.—  |
| 07. Für das Priesterseminar<br>St. Luzi  | Fr. 133.40 |
| 11. Fronleichnam: Für die Christen<br>im Heiligen Land                                       | Fr. 165.50 |
| 14. Für den Fonds für Aus- und Weiter-<br>bildung, Seelsorgekapitel<br>Ausserschwyz - Glarus | Fr. 108.20 |
| 21. Für Kinderkrebshilfe Schweiz   | Fr. 675.20 |
| 28. Für Diakonie Ausserschwyz  | Fr. 638.30 |

### **Stiftungen:**

- Spenden für die Pfarrkirche St. Martin  
(20.-, 20.-) Fr. 40.—
- Einzelspende für unser diesjähriges  
Fastenopferprojekt (50.-, 30.-) Fr. 80.—
- Spenden für die  
Maria Immerhilf Kapelle Fr. 20.—

### **Beerdigungen:**

- Abdankungs-Gottesdienst vom 26.06.2020  
Für die Spitex Obermarch Fr. 192.45
  - Abdankungs-Gottesdienst vom 27.06.2020  
Für die Maria Immerhilf Kapelle Fr. 598.55
  - Abdankungs-Gottesdienst vom 29.06.2020  
Für ASHIA, Kinderhilfswerk von  
Katja und Felix Bruhin Fr. 903.70
- Antoniusbrot Fr. 333.20



## Im Monat Juli 2019

- |  |            |
|--|------------|
| 5. Für die Flüchtlingshilfe der<br>Caritas Schweiz                   | Fr. 257.70 |
| 12. Für Papstopfer / Peterspfennig                                   | Fr. 172.—  |
| 19. Für das Seelsorgehilfswerk<br>des Kanton Schwyz                  | Fr. 160.85 |
| 26. Tannligarten-Gottesdienst<br>in der Kirche<br>Für Brücke Le Pont | Fr. 578.70 |

### **Stiftungen:**

- Spenden für die Pfarrkirche  
St. Martin (10.-, 20.-) Fr. 30.—
- Spenden für die  
Maria Immerhilf Kapelle  
(50.-, 20.-, 40.- 50.-, 20.-)

### **Beerdigungen:**

- Beerdigungsopfer vom 16.07.2020  
Für die Jostenkapelle Fr. 439.—
- Antoniusbrot Fr. 340.—

***Wir möchten allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Gaben!***

Bilderserie Kirche St. Martin:

## **Enthauptung Johannes des Täufer Johannes der Täufer kurz vor seiner Hinrichtung**



Foto Marina Bräm

---

### **Diakonie Ausserschwyz und KIRSO Innerschwyz verteilen im Kanton Schwyz Stoffmasken an Menschen, die sich diese nicht leisten können!**

Die Sozialstelle unserer Pfarreien (Diakonie Ausserschwyz) engagiert sich vielfältig für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Für nähere Informationen konsultieren Sie die Homepage [www.kirchliche-sozialberatung.ch](http://www.kirchliche-sozialberatung.ch) oder rufen Sie an: 079 403 14 80.



*Effi Spielmann, die  
Stellenleiterin in Pfäffikon SZ*

## «Bewegt durch Gottes Geist»

Ursprünglich wäre am 13. Juni 2020 der grosse Tag der Firmlinge gewesen. Wegen der Corona-Pandemie musste die Firmung jedoch verschoben werden. Nach den ersten Lockerungen des Lock-down konnte das Datum nun genutzt werden, um den im März abgesagten Patentag nach zu holen. Um den nach wie vor gebotenen Distanzregel zu entsprechen, wurde der Anlass in zwei nach Klassen aufgeteilten Gruppen durchgeführt. Leider musste das Treffen und das gemeinsame Mittagessen mit dem Firmspender Dr. Martin Kopp und das Bräteln am Schluss weggelassen werden.

Nach kurzer Theorie und Erklärungen für die Paten ging es locker an die Vorbereitungen für die Firmdekoration. «Bewegt durch Gottes Geist» ist das Firmthema in diesem Jahr, dazu fertigten die Firmlinge mit ihren Paten ein Windspiel her. Bei den mitgebrachten Schwemmhölzern mussten sie genau den Schwerpunkt ermitteln um dann genau dort ein Loch mit der Bohrmaschine zu bohren. Danach konnten sie die verschiedenen Schwemmhölzer auf den Silch aufziehen und die Abstände mit farbigen Perlen und Quetschperlen sichern. In der Mitte festigten sie die vorbereitete Taube, Symbol vom Heiligen Geist, fest. Die Taube verzierten sie zusammen mit dem Brandmalkolben.

Das Sakrament der Firmung bedeutet «besiegelt zu sein mit dem Heiligen Geist». Die Firmlinge durften mit Siegelwachs ihre Siegel für das Firmdokument vorbereiten. Die Kordeln dazu hatten sie schon im Lockdown zu Hause gebastelt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Helfer vom Patentag.





Knapp zwei Wochen später besuchte uns Dr. Martin Kopp zum zweiten Mal in Galgenen. Wir gingen zusammen in die Martinskirche und er befragte die Firmlinge spielerisch über die Theorie vom Firmweg aus. Auch teilte er den Firmlingen mit, welche Aufgabe sie bis zu der Firmung haben. Denn, es liege an Ihnen, dass die Paten genau wüssten, was sie an der Firmung zu tun hätten.

Die Klasse 6a berichtete Martin Kopp auch, dass sie die Hälfte der Einnahmen von dem Adventskartenverkauf dem «Clubhüüs» in Erstfeld gespendet haben. Er bedankte sich herzlich bei ihnen.

Der Musikverein Galgenen spielt in diesem Jahr wieder zum Apéro vor dem Firmgottesdienst am Samstag, 5. September 2020 um 17.00 Uhr auf. Den jungen Menschen wünschen wir alles Gute und Gottes Kraft in der Oberstufe.

Monika Fleischmann, Katechetin





## Erstkommunionfeiern vom 21. und 28. Juni 2020

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für das gute Gelingen der Feiern vom 21. und 28. Juni 2020.

Mit den entsprechenden Massnahmen konnten die Kinder ihren grossen Tag bei wunderschönem Wetter geniessen.»



Öffnungszeiten  
«Ludothek der March»:  
Dienstags  
und Donnerstags,  
16.00 bis 18.00 Uhr  
(während den  
Schulferien  
geschlossen)



#### Krabbelgruppe:

Jeden Mittwoch zwischen 09.00 u. 11.00 Uhr treffen sich Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahre mit ihren Eltern im Singsaal des alten MZG Galgenen. In den Schulferien/Feiertage findet keine Krabbelgruppe statt.

#### Auskunft/Anmeldung:

Karin Seinhardt, N: 079 328 95 11 oder  
Nathalie Mayer, N: 076 513 46 51

#### Dienstag, 15. September 2020

Wir möchten wegen der aktuellen Lage den diesjährigen Jahresausflug etwas anders gestalten und bleiben für einmal ganz in der Nähe:

Wir treffen uns im frisch renovierten Restaurant Gusöteli zum gemeinsamen Mittagessen und gemütlichem Zusammensein.

Wanderlustige treffen sich um 11.15 Uhr beim Mehrzweckgebäude um von da aus gemeinsam loszumarschieren. Interessierte können sich der Wandergruppe auch unterwegs anschliessen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, darf sich bei Susanne Suter melden. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Natel: 079 472 91 58

Telefon: 055 440 10 82

Mail: [suter.susanne@bluewin.ch](mailto:suter.susanne@bluewin.ch)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Presse oder der Homepage:

**[www.fmg-galgenen.ch](http://www.fmg-galgenen.ch)**



### **Termin für den Mittagstisch mit geselligem Beisammensein**

**Donnerstag, 24. September 2020, 11.30 Uhr,**

\* Restaurant Gusöteli in Siebnen,  
Telefon 055 440 11 36

Anmeldung bis spätestens 16.00 Uhr  
am Vorabend beim jeweiligen Restaurant.

\* Ein Fahrdienst bietet an:

Anton Diethelm

**Natel 078 699 24 97**

### **Jass-Nachmittag**

**Dienstag, 1. September 2020,**

**12.30 bis ca. 17.30 Uhr**

Restaurant Gusöteli in Siebnen



### **KFS Programm:**

Corona bedingt entnehmen sie bitte die Anlässe der Presse oder der Homepage [www.frauenbunds.ch](http://www.frauenbunds.ch)



Samstag, 26. September

bis Freitag, 2. Oktober 2020

Findet das beliebte JuBla-Herbstlager statt.



Der Pfarrer sagt zur Gemeinde: «Ich habe immer betont, dass die Armen in der Kirche gerne gesehen sind. Wie ich an der Kollekte sehe, sind sie alle gekommen.»



Ein junger Theologe hat seinen ersten Arbeitstag. Der Pfarrer spricht ihn an: «Nehmen sie den Besen und kehren sie bitte das Zimmer.» Der Theologe ist empört: «Aber ich komme doch von der Universität!» – «Oh, Entschuldigung, ich zeige Ihnen gleich, wie das geht.»



Ein fröhlich Herz macht das Gesicht heiter.  
Die Bibel, Sprüche 15,13



Der Bischof erläutert die finanzielle Situation seiner Diözese: «Das Wasser steht uns sozusagen bis zum Hals. Wir dürfen den Kopf also nicht hängen lassen.»

Der Präsident der französischen Nationalversammlung Edouard Herriot sagt zu dem langen und schlanken General de Gaulle: «General, ich bewundere den Höhenflug Ihrer Gedanken.» De Gaulle entgegnete dem korpulenten Herriot: «Und ich schätze die Fülle Ihrer Erfahrungen, Monsieur Herriot.»



Der Religionslehrer fragt: «Wo ist das Himmelreich?» «In Erlangen», antwortet Stephan. «Wie kommst du denn darauf?», fragt der Lehrer. Darauf Stephan: «In der Bibel steht doch geschrieben: «Suchet das Reich Gottes zu erlangen.»



Die Erfahrung ist wie eine Laterne im Rücken; sie beleuchtet stets nur das Stück Weg, das wir bereits hinter uns haben.

Konfuzius (\*28.9.551 v. Chr.)



Ein neugeweihter Bischof beklagte sich bei Papst Johannes XXIII., dass ihn die neue Verantwortung nicht mehr schlafen lasse. Der Papst sagte: «Mir ging es in den ersten Wochen meines Pontifikats genauso, aber dann sah ich im Traum meinen Schutzengel, der mir sagte: "Johannes, nimm dich nicht so wichtig". Seitdem schlafe ich wieder.»



Im Religionsunterricht. Der Kaplan stellt eine schwere Frage: «Also es gibt drei Dinge, auf die der Mensch am wenigsten vorbereitet ist! Wer weiss das?» Darauf Fritzchen: «Drillinge!»

---

Texte aus dem Aufstellkalender «Wer lacht wird selig 2021» – Verlag St. Benno Verlag  
368 Seiten, 10 x 8 cm, Spiralbindung, durchgehend zweifarbig, zum Aufstellen  
Erhältlich in jeder Buchhandlung